STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/093
öffentlich		
Datum 29.08.2007	Aktenzeichen III.2.1	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

Sachstandsbericht zur Kindertagesstättenentwicklung

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 11.09.2007	Berichterstatter

Finanzielle Auswirkungen :		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung :		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle :				
Gesamtausgaben :				
Folgekosten :				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Der anliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit der Vorlagen-Nr. 2006/012/ - 3. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Ahrensburg - wurden im Maßnahmenkatalog mehrere Aufgaben für die Verwaltung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mindestens einmal im Jahr dem Sozialausschuss eine Gegenüberstellung der Plätze, aktuellen Kinderzahlen und Quoten vorzulegen. Außerdem wurde auf der letzten Sozialausschusssitzung am 12.06.2007 um Vorlage der Daten gebeten.

Die Anlage 1 zeigt nach Stadtteilen getrennt die vorhandenen und belegten Plätze in Einrichtungen.

Die Anlage 2 beinhaltet die tatsächlichen Kinderzahlen im Alter von 3 bis 6 Jahren (Elementarbereich) mit Stand vom 30.07.2007, jeweils als Gesamtzahlen bzw. nach den Stadtteilen getrennt. Dazu gehört die grafische Darstellungen der Kinderzahlen ab dem Jahr 2000 bis zum Jahr 2010 im Elementarbereich und die grafische Gegenüberstellung der einzelnen Jahre tatsächlicher Kinderzahlen zu tatsächlichen Kindergartenplätzen. Anschließend folgen die Versorgungsquoten mit den tatsächlichen Kinderzahlen zu den vorhandenen Plätzen.

Aufgrund der Zunahme von Aufnahmen von Kindern im Alter von unter 3 Jahren wurden die Kinderzahlen nach Stadtteilen getrennt ab dem Alter 2 Jahre und 6 Monate bis zum 6. Lebensjahr aufgeführt.

Die Versorgungsquoten wurden mit 3 sowie mit 3,5 Jahrgängen berechnet.

Berechnet man die Versorgungsquote z.B. für 2009 mit 3 Jahrgängen, ergibt sich eine Versorgungsquote von 102,64 %. Nimmt man aber die Versorgungsquote mit 3,5 Jahrgängen (was der tatsächlichen Gegebenheit näher kommt), liegt die Versorgungsquote im Jahr 2009 bei 89,41 % im gesamten Ahrensburger Gebiet.

Allerdings muss angemerkt werden, dass hier wieder nur die Plätze der Kindertageseinrichtungen und nicht der kindergartenähnlichen Einrichtungen berechnet worden sind. Es kann festgestellt werden, dass für das Jahr 2008 zumindest keine größeren Veränderungen im Elementarbereich vorgenommen werden sollten.

Aufgrund der früheren Betreuung vor dem 3. Lebensjahr sieht die Kindertagesstättenverordnung, zuletzt geändert vom 19.06.2007 in § 8 Abs. 3, folgendes vor:

In altersgemischten Gruppen mit Kindern, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, verringert sich die Gruppengröße nach § 6 Abs. 2 Satz 1 um jeweils einen Platz je aufgenommenem Kind unter 3 Jahren. In altersgemischten Gruppen mit 3 und mehr Kindern, die noch nicht das 3. Lebensjahr vollendet haben, ist neben einer Fachkraft eine weitere Kraft nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 erforderlich.

Das würde bei einer Umsetzung personell wie kinderzahlenmäßig wie folgt aussehen:

Gruppengröße 8 Wochen bis 6 Jahre	davon Kinder 3 bis 6 Jahre	davon Kinder unter 3 Jahre	Personalschlüssel
Regelgruppengröße beginnt bei 20 Kindern			
19 Kinder	18 Kinder	1 Kind	1,5 Personen
18 Kinder	16 Kinder	2 Kinder	1,5 Personen
17 Kinder	14 Kinder	3 Kinder	2 Personen
16 Kinder	12 Kinder	4 Kinder	2 Personen
15 Kinder	10 Kinder	5 Kinder	2 Personen
14 Kinder	8 Kinder	6 Kinder	2 Personen
13 Kinder	6 Kinder	7 Kinder	2 Personen
12 Kinder	4 Kinder	8 Kinder	2 Personen
11 Kinder	2 Kinder	9 Kinder	2 Personen

Der neue § 6 Absatz 3 der Kindertagesstättenverordnung regelt, dass die für die Betriebslaubnis zuständige Behörde im Einzelfall die Aufnahme von Kindern ab zweieinhalb Jahren zulassen kann, wenn ein dringender Bedarf besteht, die angemessene Betreuung und Förderung dieser Kinder gewährleistet ist. Diese Erlaubnis darf für bis zu zwei Kinder in einer Gruppe höchstens vier Kinder je Einrichtung erteilt werden.

Bisher war es möglich, zwei Kinder im Alter zwischen 2 und 3 Jahren je Gruppe (insgesamt 20 Kinder) aufzunehmen. Die Beschränkung bis zu vier Kinder in einer Einrichtung gab es nicht.

Bei einem weiteren Rückgang der Elementarkinder ist es überlegenswert, die Regelgruppen in altersgemischte Gruppen mit 16 zu 2 und bei Bedarf gegebenenfalls auch in einzelnen Einrichtungen mit weiteren altersgemischten Gruppen zu verändern (s. Tabelle auf Seite 2). Bei der Variante mit 18 Kindern, also 16 3- bis 6-Jährige und 2 unter 3 Jahre, wäre keine Personalaufstockung erforderlich, allerdings fehlen monatlich jeweils 2 Elterneinnahmegebühren. Bei der Variante ab 17 Kinder und weniger pro Gruppe ist es erforderlich, den Personalschlüssel von 1,5 auf 2 zu erhöhen, was mit Mehrausgaben und Mindereinnahmen verbunden ist.

Da die Kindertagesstättenverordnung vor Kurzem verändert worden ist, sollte das Kindergartenjahr 2007/2008 genutzt werden, um Erfahrungen zu sammeln und mit Beginn des Jahres 2008 bzw. der Platzvergabe 2008 die Verwaltung beauftragt werden, ggf. großartige Veränderungen im Elementar- wie im Krippenbereich dem Ausschuss erneut vorzulegen. Sollten gravierende Leerstände entstehen, wird die Verwaltung zum Kindergartenjahr 2008/2009 eine Vorlage zur Veränderung der Regelgruppen in altersgemischte Gruppen vorlegen. Aus heutiger Sicht ist allerdings damit nicht zu rechnen. Denn auch die heutigen freien Plätze werden im Laufe des Jahres 2007 im Alter ab 3 Jahren noch belegt werden. Bei Gruppen mit Einzelintegrationsmaßnahme (zurzeit 9) darf kein Kind unter 3 Jahren aufgenommen werden, sodass hier noch mit der Aufnahme gewartet werden muss. Auf der Warteliste stehen 79 Kinder, wovon 61 Kinder im August 2007 jünger als 3 Jahre sind. Bei den anderen Kindern ist es ggf. nicht die Wunscheinrichtung oder die Betreuungszeit.

Für den Krippenbereich stehen insgesamt 29 Kinder, die vor dem 01.08.2008 eine Aufnahme wünschen, auf der Warteliste.

Die Anlage 3 zeigt die Gegenüberstellung von Kinderzahlen zu den heute verfügbaren Krippenplätzen und Tagespflegeplätzen in Ahrensburg und die daraus resultierende Quote.

Die Anzahl der belegten und freien Plätze mit Stand zum 15.08.2007 in Tagespflege wurden vom Verein Tagesmütter und -väter e.V. gemeldet:

Alter der Kinder	Belegte Plätze	Freie Plätze
0 - 3 Jahre	73	17
3 - 6 Jahre	9	
6 - 10 Jahre	12	5 (älter als 3 Jahre)
10 - 14 Jahre	1	

Bei 4 Tagespflegestellen, die nicht dem Verein angehören, wurden die Zahlen pauschal (4 Tagespflegestellen x 5 Kinder = 20 und hiervon die Hälfte der Plätze belegt und die andere Hälfte als frei bewertet.) errechnet.

Die Versorgungsquote im Krippenbereich (Einrichtung und Tagespflege) beträgt 16,09 % für das Jahr 2007.

Für die Ermittlung der Versorgungsquote 2008 fehlt der Zeitraum vom 01.08.2007 bis 31.07.2008, da diese Kinder noch nicht geboren wurden. Daher wurde ein Durchschnitt der letzten 3 Jahre der Geburten ermittelt und den 2 bestehenden Kinderzahlenjahrgängen hinzugerechnet. Die Quote ergibt sich aus den heutigen Platzangeboten und den bestehenden 20 Plätzen in Krippeneinrichtungen und liegt bei 16,13 %.

Mit der Vorlagen-Nr. 2005/067 hat sich die Stadt Ahrensburg für Kinder unter 3 Jahren eine Versorgungsquote von 15 % zum 01.08.2008 gesetzt. Diese wäre mit dem vorhandenen Platzangebot erreicht.

Die Anlage 4 zeigt bezüglich der Hortplatzversorgung die Gegenüberstellung von Kinderzahlen zu den heute verfügbaren Hortplätzen in Ahrensburg und die daraus resultierende Quote. Hieraus ist erkennbar, dass zum 01.08.2007 die Höchstzahl der Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren von 1.363 Kindern erreicht ist. Bis zum Jahr 2013 (die Kinder sind bereits vorhanden) ist ein deutlicher Rückgang erkennbar. Die Verwaltung hält eine Reduzierung von Hortplätzen zum jetzigen Zeitpunkt für nicht geboten. Aufgrund der in der Vergangenheit kurzfristigen Erweiterungen von verlängerten Betreuungsangeboten im Elementarbereich ist erkennbar, dass aufgrund der Erwerbstätigkeit eine Betreuung auch in den Nachmittag und auch nach der Elementarzeit hinein notwendig ist.

Für die befristeten erweiterten Hortgruppen in den verschiedenen Einrichtungen, welche zum 31.07.2008 auslaufen, wird die Verwaltung eine gesonderte Vorlage (Vorlagen-Nr.: 2007/092) erstellen.

Mit der Vorlage 2005/065 hat sich die Stadt im Hortbereich eine Versorgungsquote zum 01.08.2008 in Höhe von 20 % und bis zum Jahr 2010 in Höhe von 25 % gesetzt. Aufgrund des wachsenden Bedarfs ist hier erkennbar, dass die 25 % bereits im Jahr 2008 erfüllt sind. Die Verwaltung wird, wie bereits erwähnt, bei Feststellung von gravierenden Veränderungen den Sozialausschuss umgehend informieren und ggf. Maßnahmen vorschlagen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Darstellung der Platzangebote
- Anlage 2: Übersichten
- Anlage 3: Krippenversorgung
- Anlage 4: Hortversorgung